

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Dezernat I, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Betreff:

Atomausstieg Stadtwerke Heidelberg

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 29. Juli 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Umweltausschuss	29.06.2011	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Haupt- und Finanzausschuss	13.07.2011	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gemeinderat	27.07.2011	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Zusammenfassung der Information:

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Sitzung des Umweltausschusses vom 29.06.2011

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses vom 29.06.2011

3.1 Atomausstieg Stadtwerke Heidelberg

Beschlussvorlage 0091/2011/IV

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz, Stadträtin Paschen, Stadträtin Dr. Lorenz, Stadträtin Spinnler, Stadtrat Wetzels, Stadtrat Gund

Der als Tischvorlage verteilte Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/generation.hd (Anlage A 02) wird im ersten Satz des zweiten Absatzes („Prüfung von Windenergienutzung auf der Fläche „Drei Eichen.“) um die Worte „...und weiteren Flächen“ ergänzt.

Herr Dr. Gerner lässt über folgenden ergänzten **Antrag** abstimmen (Ergänzung fett dargestellt):

- 1) Die Stadtwerke berichten jährlich im Gemeinderat über den Stand der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadtwerke. Im Besonderen soll dabei die Stärkung der regenerativen Eigenerzeugung berücksichtigt werden. Sollte ein geplantes Projekt, z.B. die Tiefengeothermie, nicht realisiert werden, müssen die Ziele durch andere Maßnahmen erzielt werden.
- 2) Prüfung von Windenergienutzung auf der Fläche „Drei Eichen“ **und weiteren Flächen**. Dabei sind kooperative Finanzierungsmodelle mit Beteiligungsmöglichkeit der Bürgerinnen und Bürgern zu entwickeln.
- 3) Die Stadtwerke sollen ein Ökostromangebot speziell für Gewerbekunden entwickeln.

Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 9:0:0

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner
Bürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.07.2011

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.07.2011

4.1 **Atomausstieg Stadtwerke Heidelberg** Informationsvorlage 0091/2011/IV

Oberbürgermeister Dr. Würzner weist auf das Beratungsergebnis aus dem Umweltausschuss vom 29.06.2011 und den dort beschlossenen **Arbeitsauftrag** hin:

- 1) Die Stadtwerke berichten jährlich im Gemeinderat über den Stand der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadtwerke. Im Besonderen soll dabei die Stärkung der regenerativen Eigenerzeugung berücksichtigt werden. Sollte ein geplantes Projekt, z.B. die Tiefengeothermie, nicht realisiert werden, müssen die Ziele durch andere Maßnahmen erzielt werden.
- 2) Prüfung von Windenergienutzung auf der Fläche „Drei Eichen“ **und weiteren Flächen**. Dabei sind kooperative Finanzierungsmodelle mit Beteiligungsmöglichkeit der Bürgerinnen und Bürgern zu entwickeln.
- 3) Die Stadtwerke sollen ein Ökostromangebot speziell für Gewerbekunden entwickeln.

Oberbürgermeister Dr. Würzner geht kurz auf die einzelnen Punkte des Arbeitsauftrages ein:

Punkt 1): Der jährliche Bericht wird zugesichert.

Punkt 2): Eine Prüfung und entsprechende Beschlussvorlage ist bereits in Arbeit.

Punkt 3): Solch ein Angebot existiert bereits, es wird aber künftig noch aktiver beworben werden.

Mit diesen Zusagen wird die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Gemeinderates vom 27.07.2011

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Der Antrag der Fraktionsgemeinschaft GRÜNE/GENERATION.HD vom 05.04.2011 (0026/2011/AN) wurde am 20.04.2011 in den Gemeinderat eingebracht und zur Vorbereitung an die o.a. Ausschüsse verwiesen.

Die Stadtwerke Heidelberg GmbH hat zu dem Antrag in der Anlage Stellung genommen; die Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg GmbH, Herr Dr. Irmischer, und der Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH, Herr Teigeler, werden im Umweltausschuss zur Beantwortung evtl. Rückfragen anwesend sein.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Stellungnahme der Stadtwerke Heidelberg GmbH und der Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH
A 02	Inhaltlicher Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/generation.hd vom 29.06.2011 -Tischvorlage in der Sitzung des Umweltausschusses am 29.06.2011-